



# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 25.01.2024,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:00

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Svenja Brandherm

Sven Klundt

CDU

Juliana Kopf

SPD

Oliver Kopf

CDU

Walter Klundt

Jürgen Stentz

SPD

Melanie Weißler-Becker

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth                      ab 19:20 Uhr anwesend

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt



CDU

Christian Garrecht

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Baulandstrategie 2030; Auswahlverfahren zur Grundstückveräußerung (Konzeptvergabe) des Mehrfamilienhausgrundstücks im Neubaugebiet „Am Schlittweg“ im Stadtteil Mörzheim  
Vorlage: 610/767/2024
3. Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen nach dem A-Modell für das Jahr 2024  
Vorlage: 680/323/2024
4. Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr im Bereich der Neubaugebiete AH6 in Arzheim, GS9 in Godramstein und MH7 in Mörzheim  
Vorlage: 680/324/2024
5. Bericht der Ortsvorsteherin
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde sind viele Eltern von Grundschulern anwesend, die auf den Misstand der neuen Haltestelle aufmerksam gemacht haben. Diese sei sehr gefährlich und die Sachlage wurde bereits in der Ortsbesprechung am 24.01.2024 erläutert.

Es ist eine Unterschriftenaktion in Umlauf welche die Rückverlegung fordert.

Der OBR unterstützt die Unterschriftenaktion und fordert einstimmig einen Antrag an die Stadtverwaltung zu verfassen welcher die Rückverlegung der Bushaltestelle an die bisherige Position fordert.

OBR Mitglied Kopf monierte, dass der OBR über die Verlegung der Bushaltestelle nicht informiert wurde. Er habe erst davon erfahren als die Haltestelle bereits in Betrieb war.

Der Platzwart der Grillhütte informierte über den schlechten Zustand der Rasenfläche, dass dort der Container der EWL für den Grünschnitt monatelang stünde und somit dort nichts mehr wachsen kann.

Er würde gerne den Parkplatz auf der Grünfläche bis zur neuen Grillsaison absperren, damit dieser sich etwas erholen kann.

Die Organisatoren des Jugendtreffs monierten die Vorgehensweise der Stadtverwaltung Landau, dass diese ohne die Verantwortlichen zu informieren den Jugendtreff aufgrund mangelnden Brandschutzes einfach „dicht“ gemacht haben und das Schloss ausgetauscht wurde.

Man hätte hier informieren müssen, und nicht einfach absperren, das ist kein guter Umgang.

Es wurde eindringlich darum gebeten, dass der OBR die Fortführung des Jugendtreffs unterstützt und sich für die schnelle Umsetzung der Brandschutzauflagen einsetzt.

Es ist dringend eine Zwischenlösung notwendig, denn wenn der Jugendtreff länger zu bleibt, wird sich dieser auflösen, weil die Jugendlichen nicht mehr kommen.

Der OBR beschloss einstimmig einen Antrag an das GML zu verfassen der beinhaltet, dass die Brandschutzauflagen schnell erledigt werden.

Es wurde angemerkt, dass 2018 eine Rettungsübung der Feuerwehren in Mörzheim stattfand, und dabei Jugendliche aus dem Jugendtreff gerettet wurden. Es wurden hier keinerlei Probleme oder Mängel festgestellt. Das sei nicht zu verstehen, dass jetzt solche Auflagen kommen.

Frau Müller teilte mit, dass die Brandschutzverordnungen inzwischen verschärft wurden.



OBR Klundt sagte, die Pfadfinder sollten in ihrem Raum Ordnung schaffen, dann wäre Platz.

OBR O. Kopf teilte mit, dass der Ortsbeirat dafür sei, dass die Räumlichkeiten des neuen DGH jederzeit vom Jugendtreff genutzt werden dürfen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Baulandstrategie 2030; Auswahlverfahren zur Grundstückveräußerung (Konzeptvergabe) des Mehrfamilienhausgrundstücks im Neubaugebiet „Am Schlittweg“ im Stadtteil Mörzheim

Frau Müller begrüßte Frau Weinbach, welche zu diesem Top als Abteilungsleiterin Stadtplanung und Stadtentwicklung eingeladen wurde.

Die Vorsitzende erläuterte die wesentlichen Punkte der SV und gab das Wort an Frau Weinbach.

- Festpreis 305 €/m<sup>2</sup> oder Erbbaurecht von 50 Jahre, mit 3,5% Erbbauzinssatz.
- Motto: „Aus dem Dorf für das Dorf“, älteren Menschen die Möglichkeit geben aus ihrem großen Haus im Dorf auszuziehen aber im Dorf bleiben zu können, indem sie in das Mehrfamilienhaus ziehen.
- Architektur soll zum Dorf passen
- energetisch und ökologisch
- Ausschreibungsverfahren 22.02.24 bis 18.04.24 wenn OBR zustimmt
- Jury bestehend aus OB; OV; Architektin aus Mainz; Herr Kamplade und Frau Weinbach vom Stadtbauamt
- Jury legt Bewerber fest nach Rangfolge, anonym.
- Der OBR erfährt dann in der Beschlussfassung, wer sich beworben hat, kann aber die Rangfolge nicht beeinflussen.
- Jurysitzung ist Ende April 2024 vorgesehen
- 04.06.24 Stadtrat
- Ende des Jahres Verkauf des Grundstückes
- Es kann sich jeder bewerben, einzeln, Bauherrngemeinschaft etc.

Es erfolgte eine kurze Diskussion über Gestaltungssatzung und Bebauungsplan.

Frau Weinbach sagte hierzu, dass der Bebauungsplan und das Regenwasserkonzept beschlossen wurde und nicht mehr geändert wird.

Frau Kopf wollte wissen, was die Bewohnerschaft für dieses Anwesen für Kriterien hat. Sie brachte das Beispiel „Magnolienhof“ in Impflingen.

Herr Dürphold wollte wissen, wie man auf das Erbbaurechtssystem kommt.

Frau Weinbach teilte mit, dass man dies lange nicht mehr praktiziert hat, aber Landau hat das in letzter Zeit des Öfteren wieder gemacht.

Herr Dürphold stellte fest, dass es bei der Punktevergabe ja durchaus knapp werden könnte, dann sollte der OBR entscheiden.

Frau Weinbach sagte hierzu, dass die Rangfolge der Jury Bestand hat. Der Erste bekommt den Zuschlag.



Herr Freiermuth sagte, dass die Konzeptvergabe ja durchaus in Ordnung sei, aber dass der OBR hier nicht mit einbezogen wird, findet er nicht gut.

Am Ende hat man Flachdächer und LEGO Häuser, das wird dem Dorf nicht gerecht.

Und man müsse aufpassen, am Ende hat man eine Wohngemeinschaft z.B.. aus einer großen Familie und diese haben am Ende nichts mit dem Dorf zu tun.

Frau Weinbach machte den Vorschlag, dass sich der OBR vorab treffen und sein Leitbild festlegen kann.

Herr Freiermuth teilte mit, dass die Stadt sich schon einmal einem OBR-Beschluss widersetzt hat.

Hier erfolgte eine Diskussion.

Herr Kopf wollte genauer wissen wie die Jury Sitzung abläuft.

Frau Weinbach erörterte:

1 politischer Punkt

1 Fachlicher Punkt

1 Architektur Punkt

Herr Kopf teilte mit, dass von jeder Fraktion des OBR ein Vertreter in der Jury sein sollte.

„OB Geißler sei CDU und OV Müller auch CDU. Die CDU vergibt dann die Punkte, das spiegelt nicht den OBR Mörzheim wieder.“

Frau Müller wies ausdrücklich darauf hin, dass sich dann OB/CDU/SPD/FWG auf einen politischen Punkt einigen müssen.

Dies nahm der OBR zur Kenntnis.

Frau Weinbach teilte mit, dies im Stadtvorstand abklären zu lassen.

Der OBR stimmte nicht über diesen Punkt ab. Dies soll nachgeholt werden, wenn geklärt wurde, dass alle Fraktionen bei der Jury anwesend sind.

Der OBR stimmte wie folgt ab.

Beschlussvorschlag 1: wird nachgereicht

Beschlussvorschlag 2: einstimmig

Beschlussvorschlag 3: einstimmig

Frau Weinbach gab auf Anfrage des OBR noch Auskunft über den bisherigen Sachstand des MH7.

16 Bauplätze seien derzeit verkauft, 9 davon bereits beurkundet.

Etwas schwieriger gestaltet sich die Vermarktung der DHH.

5% seien Mörzheimer

60% Landauer

der Rest auswärtige Bewerber



Am 22.02.24 beginnt das Losverfahren, mit einer Frist von 8 Wochen Zeit.



### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

#### Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen nach dem A-Modell für das Jahr 2024

Frau Müller erläuterte die SV.

Herr Kopf teilte mit, dass er beim Fachamt hat anfragen lassen, welche Maßnahmen geplant seien. Hier gab es keine konkrete Aussage.

Wieso soll jedem ein Bescheid von 68 € zugehen, wenn niemand weiß was genau für Maßnahmen gemacht werden sollen. Warum wartet man da nicht bis zum nächsten Jahr, wenn Maßnahmen feststehen.

Frau Müller teilte mit, dass 2023 ausgesetzt wurde, da keine Baumaßnahme geplant war, und wir haben das A-Modell einstimmig beschlossen.

Herr Stentz teilte mit, dass „die Aussage des Fachamtes etwas komisch rüberkommt: Man muss doch wissen was gemacht werden soll.“

Es kam nun die Frage auf, wie dies mit dem Glasfaserausbau sei.

Herr Freiermuth sagte, dass die Deutsche Glasfaser 1.800 € pro Meter bekäme. „Der Ort zahlt dann für die Baumaßnahme und die Deutsche Glasfaser steckt das Geld ein.“

Herr Kopf meinte, wer weiß ob 2024 die Glasfaser kommt. Der Verwaltungsaufwand ist seiner Meinung nach dann zu hoch. Er ist „für die Beitragsbescheide in 2025 wenn man Bescheid weiß, ob die Verlegung von Glasfaser fertig ist.“



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr im Bereich der Neubaugebiete AH6 in Arzheim, GS9 in Godramstein und MH7 in Mörzheim

Die SV war zur Kenntnisnahme.

Herr Stentz fragte, weshalb die 6359/36 nicht gewidmet sei.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Bericht der Ortsvorsteherin

#### 5.1. Chorkonzert

Es wurde vom OBR einstimmig beschlossen, dass der Chor für sein Konzert im Dezember keinerlei Nebenkosten zu begleichen hat.

#### 5.2. Funkturm

Die Inbetriebnahme hängt an der Telekom.

Es wurde gebeten festzuhalten, dass der Wirtschaftsweg durch die Tiefbauarbeiten in einem sehr schlechten Zustand sei und dies behoben werden muss.

#### 5.3. Jugendtreff

Es wurde nochmal das Thema von der Einwohnerfragestunde aufgegriffen. Frau Müller teilte mit, dass die E-Mail über die Gefährdungspunkte im Jugendtreff an das GML als Eigentümer weitergeleitet wurde.

Es erfolgte nochmals eine kurze Diskussion.

Es wurde auch moniert, dass nur ein Schlüssel vorhanden sei und dieser bei der Servicekraft hinterlegt ist. Es kann nicht sein, diesen immer anzurufen, wenn man was aus der Räumlichkeit rausholen möchte.

Es soll unbedingt ein Schlüssel im OVB hinterlegt werden.

#### 5.4.

Glasfaser

Dies wurde schon bei Top 3 thematisiert.

#### 5.5.

Auch hier wurde nochmal die Situation aus der Einwohnerfragestunde aufgegriffen.

Einstimmiger Beschluss des OBR dass ein Antrag mit dem Auftrag die Bushaltestelle zurück zu verlegen verfasst werden soll.

Es wurde auch moniert, dass der OBR hierüber keinerlei Kenntnis hatte.

Falls kein Rückbau erfolgen sollte, bittet der OBR darum, dass Herr Bgm Hartmann sowie Herr Grewenig in einer der nächsten Sitzungen kommen sollten um Rede und Antwort stehen.

Der OBR muss hier hart fordern und an der Sache dran bleiben.

#### 5.6. MH7

Dies wurde bereits in Top 2 besprochen.

**Stadt Landau** in der Pfalz





## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Verschiedenes

6.1.

Müllsammelaktion

6.2.

Herr Stentz regte an, die „alten“ Stühle vom DGH ins OVB zu stellen.

6.3.

Die Thematik Bachläufe wurde behandelt.

6.4.

Grünschnitt

Es wurde über verschiedene Rückschnittarbeiten gesprochen.



Die Niederschrift über die 34. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 25.01.2024 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis .

Vorsitzender

Dorothea Müller

Marion Hartmann  
Schriftführer